

als einen Rittermässigen Helden gezeimet / in allen
 vnd jeden Occasionen wieder den Feind mit freud-
 gem / vnerchrockenen Muth präsentiret, vnd mann-
 hafftiglich wieder ihn gefochten / wodurch er einen
 rühmlichen Namen erlanget / endlich am nächst ver-
 lauffenen 17. Martij auß einer Parthey bey Göris / vn-
 term Kämpffen vnd Scharmüßieren wider den Feind /
 erschossen worden. Gleich wie nun vnter Sr. Churfl.
 Durchl. zu Brandenburg / vnseres gnädigsten Landes
 Vaters / Kriegsdiensten er sich trew vnd Rittermessig
 verhalten: Also haben höchstgedachte Sr. Churfürstl.
 Durchl. diesen seinen Hintritt vnd tödelichen Abgang
 nicht wenig empfunden / sondern auch zu erweisung Iho-
 rer Condolents ihme ein ansehliches vnd ehrliches
 Begängnüß anstellen lassen / darin sie selbst sampt dero
 Räten / Haupt- vnd Hoffleuten / vnd andern ansehli-
 chen Cavalliern dem Sarge gefolget / vnd ihm das
 Geleit anher in die Kirche zu seiner Ruhstadt gegeben
 haben. Ehe denn aber sein Leichnam in seiner Mutter
 Schoß zur Ruhe gelegt werde / Als bin ich zuvor erfor-
 dert worden / nach anleitung des Außerwehlten Rüst-
 zeugs Gottes Pauli im Namen der H. Dreyfaltigkeit
 diese Frage zu erörtern / vñ auß H. Schrift zu erklären:
 Wie nemlich Christliche Kriegs- vnd Ritter-
 mässige Leute in eusserlichen Kriegen vnd
 Scharmüßeln rechtmässiger vnd billiger wei-
 se kämpffen vnd streiten sollen / damit sie nicht
 allein die verwelckliche Kron eines löblichen
 Rittermässigen Namens erkämpffen / son-
 dern